

Soeben erschienen!



Soeben erschienen!



Hans Bohrdt

Atlantic Deutscher Verlag, G. m. b. H., Berlin

Original im Besitze Sr. Kgl. Hoheit
des Prinzen Heinrich von Preussen

Atlantic

Farben-Faksimile
Handpressen-Kupferdruck
nach dem bekannten Gemälde von
Prof. Hans Bohrdt.

Bildgrösse 80×60 cm
Kartonformat 120×100 cm

Preis M. 50.— ord.,
netto M. 30.—

Mit dieser Reproduktion bieten
wir dem Kunsthandel ein neues Kunst-
blatt von grosser Absatzfähigkeit.

Das Bild wird als Weihnachts-
geschenk bevorzugt werden.

Deutscher Verlag, G. m. b. H., Abt. Kunstverlag, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 9

Wichtige Neuigkeit für den Lehrmittel- und Kunsthandel!

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Deutsche Kämpfe Deutsche Siege

8 Kriegsbilder in Heliogravüre — Handpressen-Kupferdrucke — nach Gemälden von Fr. Kaiser, K. Knötel, E. Mattschaff, C. Röchling
In Karton-Mappe • Imperialformat. • 1. Folge.

Ladenpreis M. 30.—, netto bar M. 20.—,
das einzelne Blatt M. 4.— ord., M. 2.65 netto bar

Inhalt:

1. K. Knötel, Heldentod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen bei Saalfeld am 16. Oktober 1806.
2. K. Knötel, Die Preußen bei Eylau am 8. Februar 1807.
3. Fr. Kaiser, Blücher an der Rahbach am 26. August 1813.
4. C. Röchling, Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866.
5. C. Röchling, Schlacht bei Wörth, am 6. August 1870.
6. C. Röchling, Schlacht bei Gravelotte — St. Privat am 18. August 1870.
7. E. Mattschaff, Schlacht bei Montoire am 27. Dezember 1870.
8. C. Röchling, Schlacht an der Eschaine am 5. Januar 1871.



„Heldentod des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen am 16. Okt. 1806“
nach K. Knötel



„Blücher an der Rahbach“ nach Fr. Kaiser

In Lehrkreisen sowohl wie im Lehrmittel- und Kunsthandel war es längst als ein Mangel empfunden worden, daß die Profilitäten der Deutschen in den Kriegen des 19. Jahrhunderts den vaterländisch Gesinnten, insbesondere der Schuljugend, nur wenig veranschaulicht werden konnten in Bildern, die in volkstümlicher Preislage ernstlich Anspruch auf künstlerische Bewertung machen konnten. In dieser Erkenntnis und in dem Bestreben, vom Guten nur das Beste zu bieten, haben wir uns entschlossen, eine Reihe von Kriegsbildern herauszugeben, deren Originale von den auf diesem Gebiete berühmtesten Meistern herrühren: K. Knötel, Fr. Kaiser, E. Mattschaff, C. Röchling, haben denn auch in den vorliegenden Bildern vorbildliche Arbeit geleistet. Nicht nur eingehendes Studium der allgemeinen Kriegsgeschichte, nicht nur sorgfältigstes Feststellen der einzelnen Positionen auf den Gefechtsfeldern und die damit Hand in Hand gehende völlig getreue landschaftliche Wiedergabe der historischen Stätten, die zum Teil unter Anwesenheit ehemaliger Mitkämpfer der Kriege von 1806 und 1870 von den Künstlern aufgesucht wurden, sondern auch ein gründliches Eingehen in die Geschichte der einzelnen Regimenter setzen die Künstler in den Stand, mit ihren Schilderungen Bilder von unmittelbarer Lebenswahrheit, von packender Kraft zu geben. Wenn eine Parallele mit einem literarischen Werk Kriegsgeschichtlicher Art gezogen werden darf, so möchten wir an die bekannten Bleibtreuschen Schlachtenschilderungen erinnern; bei Leser und Beschauer gewissermaßen ein Miterleben der großen Geschehnisse von weltgeschichtlicher Bedeutung.

Freilich kann es sich bei einem Bilde immer nur um eine Episode aus der betreffenden Schlacht handeln; aber mit seltener Treffsicherheit ist es den Künstlern in den vorliegenden Bildern gelungen, allemal den entscheidenden Augenblick, das große geschichtliche Ereignis im Bilde festzuhalten.

Hinsichtlich der technischen Nachbildung der Originalgemälde bieten wir ebenfalls nur Bestes, die vornehmste und noch immer zuverlässigste Reproduktionsart, namentlich bei der Wiedergabe figurenreicher Gemälde: der Handpressenkupferdruck.

Klar und scharf in der zeichnerischen Wiedergabe sind diese Heliogravüren in ihrer warmen Tönung den besten Erzeugnissen auf diesem Gebiete beizurechnen.

Angesichts solcher Vorzüge muß der Preis von M. 4.— für das einzelne Blatt und von M. 30.— für sämtliche 8 Blätter in Mappe (1. Folge) erstaunlich billig genannt werden.

So ist denn mit dieser Veröffentlichung dem deutschen Lehrmittelhandel ein Werk von ganz besonderer Bedeutung gegeben. Die beifällige Aufnahme, die das Werk bereits im königlich preussischen Kultusministerium gefunden hat, gibt uns die Zuversicht, daß auch das Sortiment dem Gegenstand reges Interesse und lebhafteste Verwendung entgegenbringen wird. Wir bitten zu verlangen, welcher Verlangzettel anbei.

Deutscher Verlag

G. m. b. H.

Abt. Kunstverlag

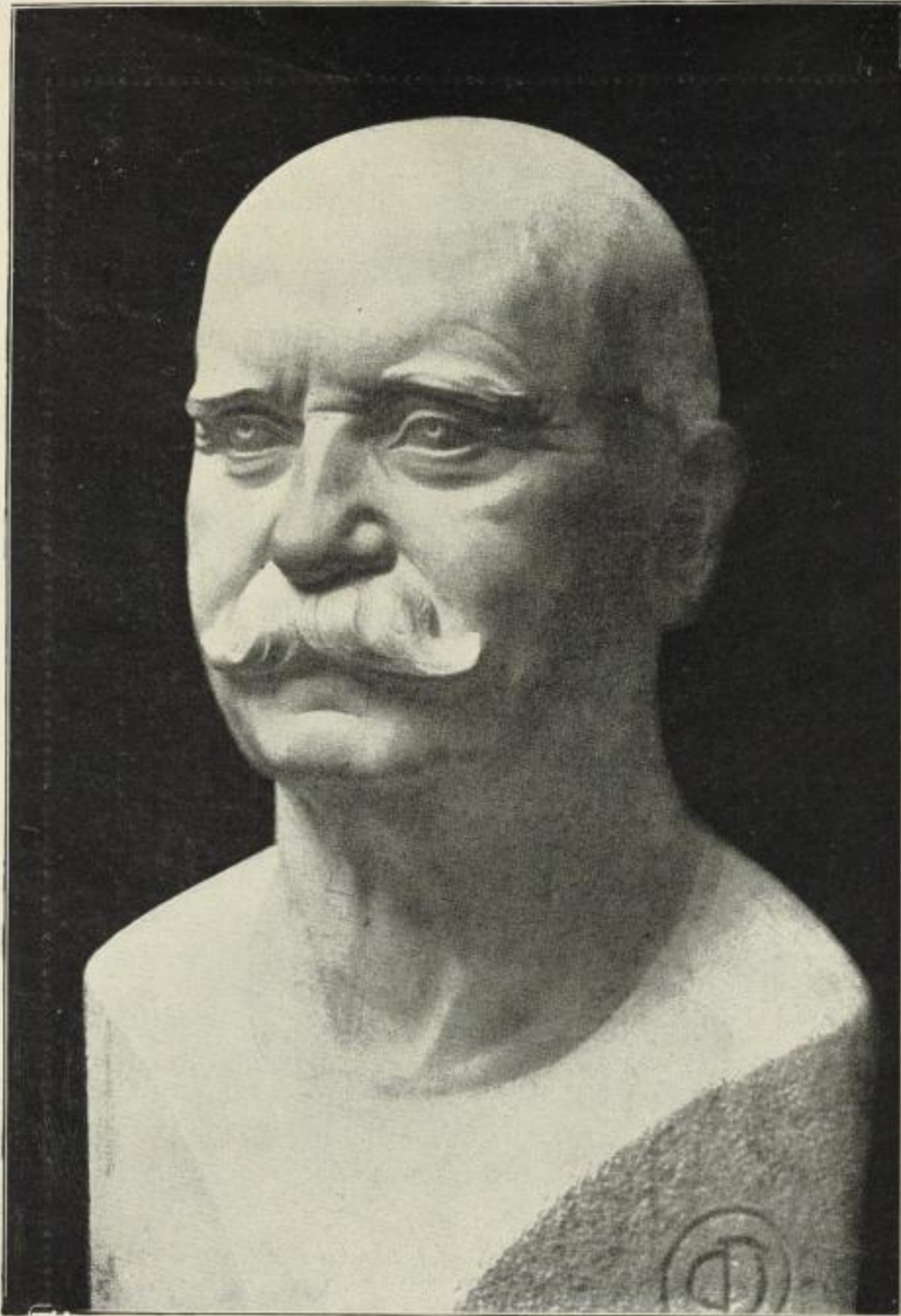
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 9

Mitte Oktober 1913.



„Schlacht bei Gravelotte — St. Privat am 18. August 1870“
nach C. Röchling

(Z)



Graf Ferdinand von Zeppelin.

Büste in Stein von Professor Karl Donndorf in Stuttgart.
Aus der grossen Kunstausstellung in Stuttgart, Sommer 1913.
(Illustrationsprobe aus Vömel, Graf Ferdinand von Zeppelin,
ein Mann der Tat.)

Ein wertvolles Geschenkbuch

in ganz neuer Ausstattung!

Ministeriell empfohlen.

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe in
neuer vermehrter und verbesserter Auflage mit
28 hochinteressanten Kunstdruck-Beilagen

das 41. — 43. Tausend

von

Graf Ferdinand von Zeppelin, ein Mann der Tat. Von Alexander Vömel.

4., bedeutend vermehrte u. verbesserte Auflage mit
28 ganzseit. Bild.auf gelbl. Matt-Kunstdruckpapier.

40,000 Exemplare bisher verkauft!

Gr. 8^o, holzfreies Papier, 152 Seiten, Preis in Leinenband mit Zeichnung von Ludwig Koch, Hanau 3 Mark.

Die Absatzfähigkeit dieses ganz hervorragenden Jugend- und Volksbuches, das in seiner neuen bedeutend vermehrten Auflage bis zur Feier des 75. Geburtstages des Grafen ergänzt und durch zwölf neue Bilder vermehrt wurde, ist so bekannt, dass es mir nicht nötig erscheint, der neuen Auflage noch empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Das Werk wurde bei seinem erstmaligen Erscheinen von der gesamten Presse mit ungeteiltem Beifall aufgenommen. Es erübrigt sich aber auch nur einige dieser vielen Kritiken hier abzdrukken, da das Werk durch seinen gediegenen nie veraltenden Inhalt sich schon längst auf dem deutschen Büchermarkte einen Ehrenplatz errungen hat. ∴ ∴ ∴ ∴ ∴

Bezugsbedingungen:

Elegant in Leinen gebunden M. 3.— ord.,
M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 11/10 Expl.

☛ Vorrätig bei allen Bar-Sortimentern. ☛

Ein Probe-Exemplar, wenn bis 15. November 1913 bestellt, mit 50% — Zettel anbei.

Bestellungen à cond. kann ich nur in einfacher Anzahl und nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung ausführen. Prospekte zum Versand ans Publikum liefere ich in mässiger Anzahl gerne kostenfrei.

Konstanz (Baden),
Emmishofen (Schweiz), Mitte Okt. 1913.

Johannes Blanke, Verlagsbuchhandlung.

(Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn Ernst Bredt, Leipzig.)

Unstreitig das schönste Weihnachtsbuch für Alt und Jung!